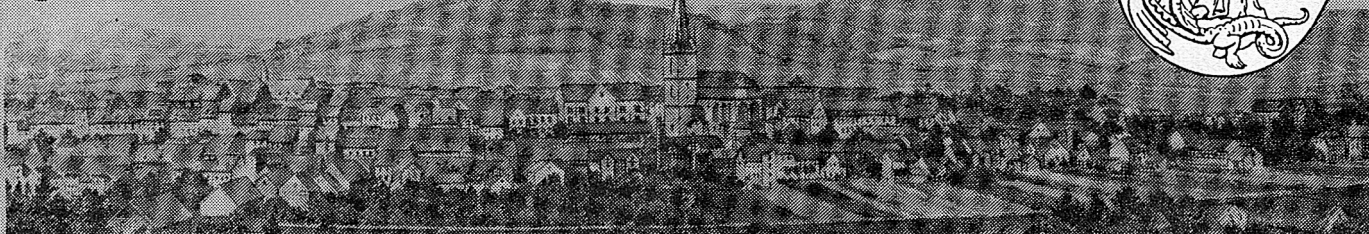


Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 17

Donnerstag, den 28. September 2006

Nummer 19

Rund um den Marktbrunnen



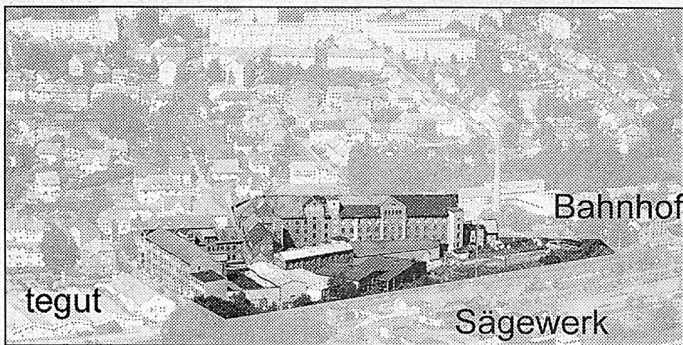
*Am Montag, dem 02. und Dienstag, dem 03. Oktober findet
das 14. traditionelle Kahlaer Marktbrunnenfest statt.*

*Das Programm finden Sie
auf der Innenseite dieser Ausgabe.*

Nachrichten aus dem Rathaus

Firma Saller will Ölwiesenweg weiter beleben

Die Firma Saller gehört zu den Wirtschaftsunternehmen, welche auch in Thüringen stark von sich Reden gemacht haben. Die Einkaufswelten „Atrium“ in Weimar oder „Neue Mitte“ in Jena gehören zu den Objekten, die ihre Existenz der Firma Saller verdanken. In Kahla hat die Firma mit dem Bau des „Tegut“-Einkaufsmarktes gezeigt, welche Potenzen auch für Kleinstädte entwickelt werden können. Nun beabsichtigt das Unternehmen, das Gelände des ehemaligen Porzellanwerkes zwischen „Tegut“-Markt und Bahnhof in die Kur zu nehmen.



Auch das große ehemalige Fabrikgebäude gegenüber dem Ärztehaus, soll wieder mit Leben gefüllt werden. Zwischen den Bahnschienen und dem denkmalgeschützten Ziegelgebäude könnten nach Vorstellung der Firma Saller Einkaufsmärkte für Kleidung, Schuhe, Getränke und Lebensmittel errichtet werden. Die Firma Saller hat vor, im kommenden Jahr mit den notwendigen Abrissarbeiten der alten Fabrikgebäude zu beginnen. Zuvor ist es Sache des Stadtrates durch einen Beschluss zur Aufstellung eines Vorhabens- und Erschließungsplanes das Verfahren der Bauleitplanung zu eröffnen. Für ein Objekt in Kahlas Altstadt konnte Herr Saller bisher nicht interessiert werden.

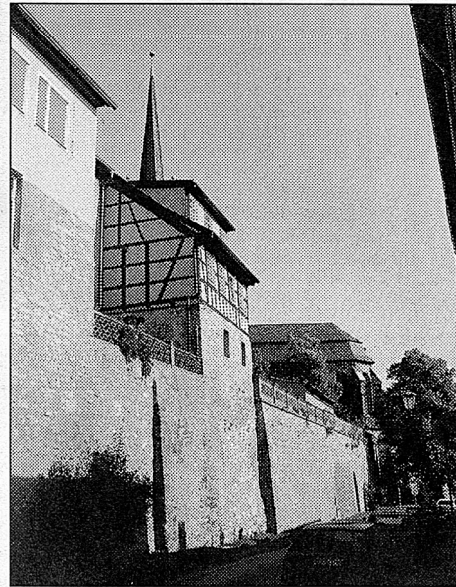
Sorgen mit der Stadtmauer

Kahla gehört zu den wenigen Städten, die eine fast vollständig erhaltene Stadtmauer um den Altstadtbereich besitzen. Freude und Stolz einerseits, aufwendige Sanierungsarbeiten zum Erhalt dieses historischen Bauwerkes andererseits. Die Stadtväter haben sich entschlossen, dieses zum historischen Ensemble gehörende Bauwerk für die Nachwelt zu erhalten. Seit 1992 wird die Mauer Stück für Stück saniert.



Im Bereich Burgtreppe wurde das Mauerwerk vor ca. 10 Jahren mittels Verpressungsverfahren stabilisiert. Im Zuge einer weitergehenden Sanierung in diesem Bereich hat die ausführende Baufirma festgestellt, dass zunächst undefinierbare, weiße Bestandteile um die Zementverpressung zu finden waren. Röntgenuntersuchungen ergaben, dass es sich bei dem Belag um

Thaumasit, ein Treibmineral, handelt. Dieses Mineral hat die Eigenschaft ständig zu wachsen. Die dadurch starke Volumenzunahme hinter den Sandsteinen führt daher zu einer Schädigung des Mauerwerkes, welches dem Druck von innen nicht standhalten kann. Hinsichtlich der Sanierung der Mauer bedeutet dies, dass es keine Verfahren gibt, um –unter Erhalt der Mauer– die schädigenden Einflüsse der Treibminerale zu beheben.



Bei einer Ortsbe-
sichtigung mit Inge-
nieurbetrieb, Bau-
betrieb,
Sachverständigen-
büro und Stadtver-
waltung wurde die
gegenwärtig einzi-
ge Möglichkeit erör-
tert, bei weiterer
Sanierung der
Mauer ausschließ-
lich Baustoffe zu
verwenden, deren
Sulfatbeständigkeit
nachgewiesen ist.
Für alle verwen-
deten Produkte wer-
den aktuelle Prüf-
zeugnisse verlangt.

„Veronikas Eckladen“ muss geschlossen werden



Das Kurzwarengeschäft von Frau Wocker muss geschlossen werden. Hauptursachen hierfür liegen im Bauzustand des Nachbarhauses, welches seit der Wende leer steht und dem Verfall preisgegeben ist.



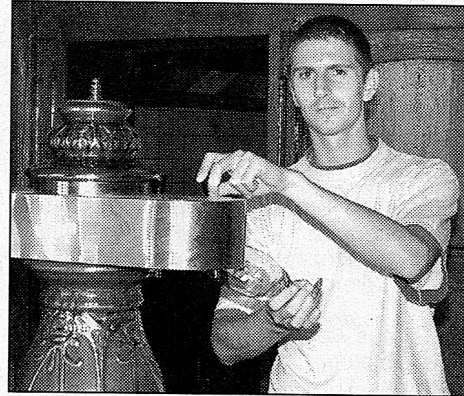
Obwohl der Eigentümer, der in den alten Bundesländern lebt, anfangs zugesichert hat, in dieses Objekt zu investieren, stürzt mittlerweile die hintere Hausfront ein.



Feuchtigkeit und Fäulnis bedrohen dadurch das Eckhaus mit dem Kurzwarenladen derart, dass die Gebäudeversicherung ihren Vertrag gekündigt hat.

Neuer Wirt für „Ratskeller“

Nach erfolgter Ausschreibung hat der Kahlaer „Ratskeller“ wieder einen neuen Wirt.



Denni Seupt, ein Kahlaer, der direkt neben dem Rathaus wohnt, hat den Zuschlag erhalten. Der gelernte Koch hat es sich zur Aufgabe gemacht, den „Ratskeller“ zu einem Aushängeschild Kahlas zu machen. Er beabsichtigt, die Gaststätte in ihrer, für Kahla typischen Art weiterzuführen und dabei ein hohes Maß an Qualität zu erzielen. Nach Renovierungs- und Umgestaltungsarbeiten hat Denni Seupt geplant, das Restaurant Mitte Oktober wieder zu öffnen.

Storchenchronik im Museum

Aus den Händen von Brigitte Schimmel (l.) und Dr. Anita Wolf erhielt Kahlas Bürgermeister eine von ihnen gestaltete Chronik über das erste Storchenpaar, welches in Kahla brütete. Die Fotos stammen überwiegend von Frau Dr. Wolf und Frau Schimmel, aber auch andere Hobbyfotografen haben Bildmaterial dazu beigesteuert. Auch Interessantes und Wissenswertes über die Störche allgemein, ist im Buch festgehalten. Die Dokumentation liegt in der Touristeninformation aus und kann dort eingesehen werden.



An die
Stadtverwaltung Kahla
Markt 10
07768 Kahla

_____, den _____ 2006

Bürgerumfrage

Folgende **Unzulänglichkeit/Gefahrenquelle usw.** habe ich festgestellt und bitte um weitere Veranlassung. Ich habe folgenden Vorschlag/Wunsch:

Beschreibung: _____

Absender:

Name, Vorname

Anschrift

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Umsetzung der Richtlinie 79/409/EWG des Rates vom 2. April 1979 über die Erhaltung der wild lebenden Vogelarten (EG-Vogelschutzrichtlinie) Auslegung der Unterlagen für die Meldung der EG-Vogelschutzgebiete in Thüringen

Die Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie hat im Auftrag des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt ein Fachkonzept erarbeitet, das abschließend die Gebiete ermittelt, die nach EG-Vogelschutzrichtlinie meldepflichtig sind.

Die Unterlagen, bestehend aus Abgrenzungskarten zu den geplanten EG-Vogelschutzgebieten, Übersichtskarte, Gebietssteckbriefe, Fachkonzept der TLUG, Stellungnahme der EU-Kommission) können ab sofort im Planungsamt der Stadtverwaltung Kahla, Rathaus, Zimmer 26, während der Sprechzeiten

dienstags von 14.00 - 16.00 Uhr
donnerstags von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
eingesehen werden.

Kahla, am 21. September 2006

Leube
Bürgermeister

Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt

Erste Verordnung zur Änderung der Pflanzabfall-Verordnung vom 09.03.1999

veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Thüringen Nr. 7/1999

Sehr geehrte Damen und Herren,
gemäß § 4 o. g. Verordnung darf ausnahmsweise trockener, unbelasteter Baum- und Strauchschnitt unter den in der Verordnung genannten Bedingungen verbrannt werden.
Der Zeitraum für Herbst 2006, in dem ein Verbrennen zulässig ist, wird durch die Untere Abfallbehörde des Saale-Holzland-Kreises einheitlich für das Gebiet des Saale-Holzland-Kreises wie folgt festgelegt:

14.10. bis einschließlich 28.10.2006.

Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass die Erlaubnis zum Verbrennen nur für das Territorium des Saale-Holzland-Kreises gilt.

Das Ver- bzw. Abbrennen von häuslichen Abfällen, Reifen, Mineralölprodukten, Laub, Grasschnitt usw. bleibt weiterhin verboten!!! Die Verbrennung des Strauch- oder Baumschnittes darf nur unter Beaufsichtigung erfolgen, wobei keine Gefahren durch Rauch oder Funkenflug entstehen und keine erheblichen Belästigungen der Nachbarschaft eintreten dürfen. Auf die strikte Einhaltung der abfallrechtlichen Bestimmungen wird nochmals verwiesen!

Die Benachrichtigung des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz, der Rettungsleitstelle Jena sowie der Polizeidienststellen im Landkreis zur Bekanntgabe des Verbrennungszeitraumes erfolgt grundsätzlich durch unser Amt.

gez. Schirmer
Amtsleiter

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall 112 oder 110
Polizeiinspektion Stadtroda 03 64 28/6 40
03 64 24 /844-0

Regelmäßige Sprechstunden finden statt:

Ort: Polizeirevier Kahla
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla
Termin: dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr
Telefon: 844-12

Ärztlicher Notdienst

Anfragen/Auskünfte 03 64 1/ 597 620
Vertragsärztlicher Notfalldienst 03 64 1/ 597 632
Krankentransport 03 64 1/ 597 630
Notarzt 112

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen
von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

30.09./01.10.2006

ZA Möbius, Burgstr. 30, Rothenstein/Oelknitz 03 64 24/2 32 39

03.10.2006

Dipl.-Stom. Baß, Nr. 66, Freienorla 03 64 23/2 23 29

07.10./08.10.2006

Dr. med. dent. Collier,
Gabelsberger Str. 14, Kahla 03 64 24/2 24 20

Die Notdienste sind auch über das Internet unter www.kzv-thueringen.de abrufbar.

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo. - Sa.: 18.00 - 20.00 Uhr
sonn- und feiertags: 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr

Während der oben genannten Zeiten ist in Kahla immer eine Apotheke dienstbereit. Außerhalb dieser Zeiten wird die Dienstbereitschaft von den Jenaer Apotheken übernommen. Welche Apotheke in Kahla bzw. Jena dienstbereit ist, wird durch Aushang in allen Kahlaer Apotheken bekannt gemacht und ist der regionalen Tagespresse sowie den „Kahlaer Nachrichten“ zu entnehmen.

25.09.2006 - 01.10.2006

Rosen-Apotheke 03 64 24/2 25 95

02.10.2006 - 08.10.2006

Sonnen-Apotheke 03 64 24/5 66 55

09.10.2006 - 15.10.2006

Linden-Apotheke 03 64 24/2 44 72

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

Der diensthabende Arzt wird durch Aushang am Ärztehaus Kahla bekannt gegeben oder ist unter der Rufnummer **0 36 41/ 597 632** zu erfragen.

Notdienst Augenärzte

(montags 7.00 Uhr - montags 7.00 Uhr)

25.09.2006 - 02.10.2006

Dr. med. Rudolph 03 66 91/42775
mobil: 0173/5625592

02.10.2006 - 09.10.2006

Dr. med. Hädrich 03 66 01/42243
mobil: 0170/5806033

09.10.2006 - 16.10.2006

Dr. med. Bär 036428/62800
mobil: 0171/1181100

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
kostenfrei rund um die Uhr 08 00/1 11 01 11

Störungsdienste

Strom 0 36 41/68 88 88
Gas Tag 08 00/686 11 77
Nacht/Sonn- und Feiertage 01 30/86 11 77
Wasser Tag 03 64 24/57 00 oder
03 66 01/5 78 0
Nacht/Sonn- und Feiertage 03 66 01/5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla, Rathaus, Markt 10

Tel. 77-0
Fax: 77-104
e-Mail: stadt@kahla.de
im Internet: www.kahla.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla, Rathaus, Markt 10

77 326

Montag 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro, Rathaus, Markt 10

77 141

Öffnungszeiten siehe Einwohnermeldeamt

Anträge:

Wohngeld, Schwerbehindertenausweise,
Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,

Informationen:

Müllentsorgung

Eintrittskartenservice:



Touristeninformation/Informations- und Buchungszentrum (IBZ),

Margarethenstraße 7/8

Telefon: 78 439

Fax: 82 001

E-Mail: infobuero@saaletal.de

Öffnungszeiten:

täglich 10.00 - 17.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla

5 29 71

Am Langen Bürgel 20

Montag 08.30 - 11.30 Uhr und 12.00 - 17.00 Uhr
Dienstag 08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 08.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag 08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.30 Uhr
Freitag 08.30 - 11.30 Uhr

Stadtmuseum Kahla

Margarethenstraße 7/8

Telefon: 76 268

Öffnungszeiten:

täglich 10.00 - 17.00 Uhr

DRK

5 29 57

Rudolstädter Straße 22 a

DRK-Beratungsstelle für Kinder,

Jugendliche und Eltern:

2 23 46

Montag 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Sozial-psychiatrischer Dienst

5 29 57

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“

5 36 84/

für Suchtgefährdete, Suchtkranke
und ihre Angehörigen

036691/5 72 00

ab dem 11.09.2006

Am Langen Bürgel 19 (Regelschule)

Montag 13.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Schuldnerberatungsstelle

AWO-Kreisverband

036601/2 53 03

Wir gratulieren

Geburtstagsglückwünsche

Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Geburtstagskindern im Oktober, ganz besonders

am 01.10.	Hermann Blumb	zum 93. Geburtstag
am 01.10.	Elise Fritsch	zum 85. Geburtstag
am 01.10.	Gertrud Otte	zum 80. Geburtstag
am 01.10.	Ursula Riese	zum 77. Geburtstag
am 02.10.	Erhard Schneider	zum 78. Geburtstag
am 03.10.	Paul Beyer	zum 76. Geburtstag
am 03.10.	Herbert Phielers	zum 74. Geburtstag
am 04.10.	Ilse Schieferdecker	zum 87. Geburtstag
am 05.10.	Hans Schroth	zum 81. Geburtstag
am 05.10.	Ruth Hofmann	zum 78. Geburtstag
am 05.10.	Gudrun Seibel	zum 77. Geburtstag
am 05.10.	Gerhard Jonas	zum 72. Geburtstag
am 05.10.	Franz Killer	zum 72. Geburtstag
am 05.10.	Margarete Hofmann	zum 70. Geburtstag
am 06.10.	Annemarie Trommler	zum 88. Geburtstag
am 06.10.	Adelheid Mörtel	zum 71. Geburtstag
am 07.10.	Gisela Schunke	zum 77. Geburtstag
am 08.10.	Ernst Zachrau	zum 93. Geburtstag
am 08.10.	Gertraut Grajetzki	zum 77. Geburtstag
am 08.10.	Inge Drechsel	zum 75. Geburtstag
am 08.10.	Renate Brauner	zum 70. Geburtstag
am 09.10.	Karl-Heinz Titscher	zum 75. Geburtstag
am 09.10.	Gundula Ludwig	zum 74. Geburtstag
am 10.10.	Werner Schüßler	zum 78. Geburtstag
am 10.10.	Ursula Schröpfer	zum 73. Geburtstag
am 10.10.	Günter Räche	zum 70. Geburtstag
am 11.10.	Erhard Schröter	zum 82. Geburtstag
am 11.10.	Roland Hofmann	zum 80. Geburtstag
am 12.10.	Heinz Rothe	zum 86. Geburtstag
am 12.10.	Heinz Ulrich	zum 71. Geburtstag
am 13.10.	Herta Barth	zum 87. Geburtstag
am 13.10.	Ingeburg Woitzat	zum 76. Geburtstag
am 13.10.	Siegfried Mattheus	zum 72. Geburtstag
am 13.10.	Karl Mittelsdorf	zum 72. Geburtstag
am 14.10.	Gisela Pohle	zum 86. Geburtstag
am 14.10.	Marianne Kitze	zum 79. Geburtstag
am 14.10.	Helmut Hering	zum 78. Geburtstag
am 14.10.	Marianne Behrendt	zum 72. Geburtstag
am 14.10.	Irmgard Gabriel	zum 71. Geburtstag
am 15.10.	Heinz Knopf	zum 87. Geburtstag
am 15.10.	Gerda Hopfe	zum 83. Geburtstag
am 15.10.	Margarete Gruner	zum 81. Geburtstag
am 15.10.	Helga Schulze	zum 73. Geburtstag
am 15.10.	Regina Winter	zum 70. Geburtstag
am 16.10.	Rudolf Störtzer	zum 86. Geburtstag
am 16.10.	Martha Schrödl	zum 86. Geburtstag
am 16.10.	Elfriede Koch	zum 84. Geburtstag
am 16.10.	Kurt Wenke	zum 80. Geburtstag
am 16.10.	Joachim Engelman	zum 74. Geburtstag
am 17.10.	Wolfgang Neumann	zum 78. Geburtstag
am 17.10.	Gudrun Groh	zum 70. Geburtstag
am 18.10.	Margot Grübel	zum 86. Geburtstag
am 18.10.	Helmut Kunze	zum 80. Geburtstag
am 18.10.	Paul Wunderlich	zum 79. Geburtstag
am 18.10.	Hanna Geisensetter	zum 74. Geburtstag
am 18.10.	Hans-Georg Fischer	zum 72. Geburtstag
am 18.10.	Gisela Redlich	zum 72. Geburtstag
am 19.10.	Senta Kronemann	zum 75. Geburtstag
am 20.10.	Waltraud Krysik	zum 81. Geburtstag
am 21.10.	Ilse Buder	zum 77. Geburtstag
am 21.10.	Luise Spange	zum 72. Geburtstag
am 22.10.	Martha Senf	zum 85. Geburtstag
am 22.10.	Rolf Spindler	zum 80. Geburtstag
am 22.10.	Jochem Störtzer	zum 80. Geburtstag
am 22.10.	Ruth Birkner	zum 80. Geburtstag
am 22.10.	Heinz Weißenborn	zum 77. Geburtstag
am 23.10.	Roland Müller	zum 75. Geburtstag
am 23.10.	Irmgard Schöler	zum 75. Geburtstag
am 23.10.	Helga Rudolph	zum 74. Geburtstag
am 23.10.	Wolfgang Hilbert	zum 73. Geburtstag
am 24.10.	Ruth Franke	zum 85. Geburtstag
am 24.10.	Helmut Bode	zum 81. Geburtstag
am 24.10.	Erika Manz	zum 79. Geburtstag

am 24.10.	Rolf Wießler	zum 74. Geburtstag
am 24.10.	Helmut Fuchs	zum 70. Geburtstag
am 25.10.	Konrad Dobberstein	zum 70. Geburtstag
am 26.10.	Kurt Fischer	zum 74. Geburtstag
am 26.10.	Erhard Geißler	zum 73. Geburtstag
am 27.10.	Frieda Höhlig	zum 85. Geburtstag
am 27.10.	Helmut Neumann	zum 80. Geburtstag
am 27.10.	Kurt Abmus	zum 75. Geburtstag
am 27.10.	Helmut Koenig	zum 72. Geburtstag
am 28.10.	Helmut Obfolter	zum 81. Geburtstag
am 28.10.	Gerhard Bogmann	zum 78. Geburtstag
am 28.10.	Georg Fritzsche	zum 70. Geburtstag
am 29.10.	Elfriede Stockmann	zum 84. Geburtstag
am 29.10.	Marta Hartwig	zum 81. Geburtstag
am 29.10.	Siegfried Nigrin	zum 73. Geburtstag
am 30.10.	Gudrun Seyffarth	zum 78. Geburtstag
am 31.10.	Hugo Schreiber	zum 94. Geburtstag
am 31.10.	Gertrud Siebert	zum 83. Geburtstag
am 31.10.	Loreliese Gabriel	zum 70. Geburtstag



Kindergartennachrichten

Integrativer Kindergarten "Tranquilla Trampeltreu" der AWO in Kahla

Wer hat gebrauchte Kindersitze abzugeben?



Für den Transport unserer Kinder suchen wir Kindersitze für alle Altersgruppen bis 6 Jahre. Wer uns helfen möchte und zu Hause noch einen solchen Kindersitz stehen hat, aus dem die eigenen Kinder vielleicht schon herausgewachsen sind, kann uns diesen gern zur Verfügung stellen.

**Integrativer Kindergarten der AWO Kahla
"Tranquilla Trampeltreu"**

07768 Kahla
Tel. 036424/147100

Volkshochschule

Obstbaumschnitt

Der Winter steht vor der Tür und auch die Obstbäume warten auf ihre "Winterfestmachung". Zum Thema "Sachgemäßer Obstbaumschnitt" führt die Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e. V. einen Kurs durch, der am 09.10.2006 um 18.00 Uhr in der Geschäftsstelle Hermsdorf, Schulstr. 30, beginnt. Der Kurs beinhaltet die Vermittlung von theoretischen Kenntnissen sowie deren Anwendung in praktischen Übungen. Nähere Auskünfte und Anmeldungen in der Kreisvolkshochschule unter Tel.: 036691/60971 oder 60972.

M. Loudovici
Mitarbeiterin KVHS

Das Herbstsemester 2006/2007

der Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e. V./Thür. hat begonnen

Wir bieten Ihnen Kurse in folgenden Fachbereichen an:

1. Politik – Gesellschaft – Umwelt
2. Kultur – Freizeit – Gestalten
3. Gesundheit
4. Sprachen
5. Arbeit und Beruf
6. Grundbildung – Schulabschlüsse

Über unser Kursangebot können Sie sich unter www.vhs-th.de/Saale-Holzland.htm informieren.

Außerdem geben unsere Mitarbeiterinnen gern unter den angegebenen Telefonnummern Auskunft über das Kursangebot.

Anmeldungen zu den Kursen sind in den Geschäftsstellen der KVHS ständig möglich, telefonisch und per E-Mail: kvhs-shk@t-online.de.

Geschäftsstelle Hermsdorf
07629 Hermsdorf, Schulstr. 30
Tel.: 036601-82609
Fax: 036601-85087

Mitarbeiter:

Frau V. Wrede, amt. Leiterin

Fachbereiche: Arbeit, Beruf und Schulabschlüsse

Frau A. Fickler

Fachbereich: Sprachen
Verwaltung

Geschäftsstelle Eisenberg
07607 Eisenberg, Mozartstr. 1
Tel.: 036691-60971/72, Fax: 036691-60973

Mitarbeiterin:

Frau M. Loudovici

Fachbereiche: Politik - Gesellschaft - Umwelt
Kultur - Freizeit - Gestalten
Gesundheit

Politik - Gesellschaft - Umwelt

Wirtschaft

Investments - Die richtigen Entscheidungen treffen
Spezielle Angebote für Firmen, Institutionen, Vereine
- Telefonmarketing
- Verkaufstraining
- Projektmanagement

Recht

Patientenverfügung
Vorsorgevollmacht
Kindschaftsrecht – Umgangsrecht
Betriebskostenabrechnung
Richtig erben und vererben

Erziehungsfragen / Psychologie

Angebote für Eltern und Elternabende in pädagogischen Einrichtungen

Erziehungsprobleme – Wie spreche ich mit meinem Kind?

Effektiver das Lernen lernen (Lerntraining)

Wie sich Eltern für ihre Kinder stark machen

Gesprächsrunde zum Thema: Medien

Gesprächsrunde zum Thema: Gewaltprävention

Gesprächsrunde zum Thema: Entwicklungspsychologie

In Würde alt werden

Damit die Chemie stimmt – wie zwischenmenschliche Beziehungen gelingen und was jeder dafür tun kann

Familienaufstellungen

Denk- und Gedächtnistraining

Beim Malen entspannen, Aquarellmalen in den Farbklangen „Blau – Gelb – Rot“

Mit den Händen sprechen (Gebärdensprache)

Gebärdensprache für Fortgeschrittene

Kommunikationstraining – Methoden erfolgreicher Gesprächsführung

Körpersprache – die Wirkung unserer Mimik und Gestik

Überzeugende Selbstpräsentation

Überzeugende Selbstpräsentation und erfolgreiche Kommunikation

Zeitgemäße Umgangsformen – ein Weg zum Erfolg

Länder- und Heimatkunde

Heimattforschung – Archiv – Ortschronik

(Kurzlehrgang für Ortschronisten und Heimatfreunde)

Einführung in die Thematik

Praktische Handhabung

Was die Geschichtsaufarbeitung belebt

Nutzung des Internets

Natur und Umwelt

Nicht „über'n Kamm geschoren“ – sachgemäßer Obstbaumschnitt im Haus- oder

Kleingarten! (mit praktischen Anleitungen)

Veredeln und Umveredeln von Obstbäumen im Haus- und Kleingarten

Heimische Kräuter in Küche und Hausapotheke

Pilze kennen lernen und sicher bestimmen

Verbraucherfragen

Solarenergie – Versorgung mit Zukunft

Wie verwandle ich mein Haus in ein „Niedrigenergiehaus“?

Kultur - Freizeit - Gestalten

Literaturgeschichte

Musikalisch literarischer Abend

Lesung mit Cristiane und Wolfgang Thamel,

Jena „Sehnsucht, Schönheitsdurst und Überwältigung durch Fernweh“

26.09.2006, 18:30 Uhr, Stadtbibliothek, Eintritt frei

Hobby

Rund ums Fotografieren (Intensivkurs für Anfänger an zwei Wochenenden)

Termine:	Fr., 06.10.2006,	16:45 - 20:00 Uhr
	Sa., 07.10.2006,	09:00 - 16:00 Uhr
	Sa., 14.10.2006,	09:00 - 16:00 Uhr

Malen - Zeichnen – Drucktechniken

Zeichnen und Malen

Ölmalerei

Zeichnen und Malen für Eltern und Kinder

Alles rund ums Schnorcheln und Tauchen

Plastisches Gestalten

Floristisches

Rosen aus Seidenbändern

Mäuschen aus Sackstoff

Kreatives Gestalten mit Ton

Scherenschnitt

Musikalische Praxis

Afrikanisches Trommeln/Rhythmen aus Neuguinea

Rhythmus- und Klangerfahrung

Tanz

Jazzdance für Einsteiger oder Fortgeschrittene mit Vorkenntnissen

Orientalischer Tanz für Einsteiger oder Fortgeschrittene mit Vorkenntnissen

Einführung in den Orientalischen Tanz (Wochenendkurs)

Orientalischer Tanz für Kinder

Paartanz für Einsteiger oder Fortgeschrittene mit Vorkenntnissen

Textiles Gestalten / Nähen

Nähkurs für Anfänger

Nähkurs für Fortgeschrittene

Patchwork für Anfänger (mit Grundkenntnissen an der Nähmaschine)

Patchwork für Anfänger (ohne Grundkenntnisse an der Nähmaschine)

*Hinweis:**Voraussetzung für die Kurse ist eine eigene transportable Nähmaschine***Gesundheit****Entspannung**

Stressprophylaxe und Entspannung

Ein Orientierungs- und Beratungskurs über verschiedene Entspannungsmöglichkeiten

Autogenes Training nach Schultz für Einsteiger bzw. Fortgeschrittene

Yoga für Einsteiger und Fortgeschrittene

Yoga für Mutter (Vater) und Kind

Yoga am Vormittag für Senioren

Arbeit mit der Energie des Körpers – sich selbst ausbalancieren und schützen (Einführungskurs)

Entspannungstraining (PMR)

Fußdiagnose: Die Füße - Spiegel der Seele

Fußreflexzonenmassage

Handreflexzonenmassage

Akupressur (Chinesische Heilmassage)

Von Kopf bis Fuß auf Entspannung eingestellt – Ganzkörpermassage für Paare

Mehr Spannkraft für Ihr Gesicht – Self-Lifting

Gymnastik/Bewegung/Fitness/Körpererfahrung

Babyschwimmen

Mit der Kraft des Wassers das Muskel- und Skelettsystem stärken

Schwimmen lernen für Kinder im Hallenbad Eisenberg

Schwimmen lernen für Erwachsene in der Fachklinik Klosterwald Bad Klosterlausnitz

Die Wirbelsäule stärken

Die Wirbelsäule stärken / ein Kurs am Vormittag für Arbeitslose

Die Wirbelsäule stärken / ein Kurs am Vormittag für Senioren

Knieschule – damit Ihre Beine so gut drauf sind wie Sie

Präventives Beckenbodentraining (nicht für Schwangere)

Beckenbodentraining am Vormittag für Senioren und Arbeitslose

Training für Lunge – Atemvertiefung, Atemverbesserung

Aktiv und gesund sein – fit bis ins Alter (Ein Kurs in Kombination von Ganzkörpertraining als präventives Herz-Kreislauf-Training)

Ganzkörpertraining als präventives Herz-Kreislauf-Training für mollige Frauen und Frauen über 40

Ganzkörpertraining als präventives Herz-Kreislauf-Training am Vormittag für Senioren

Kreislauf-Training

Nordic Walking

Nordic Walking für Senioren

Qi Gong

Tai Chi Chuan

Problemzonen kein Problem

Herz-Kreislauf-Training am Stepper für Einsteiger

Aerobic-Dancing

Box-Workout

Heilmethoden

Naturheilverfahren – eine Übersicht

„Die Natur kennt ihren Weg! Kennen Sie den Weg Ihrer Natur?“

(Klassische Homöopathie)

Gesundheits-/Krankenpflege

Durch typgerechtes Outfit mehr Selbstsicherheit

Krankenpflege

Pflege will gelernt sein

Pflege und Betreuung von dementen (geistesgeschwächten) Menschen

Bewegen statt heben – Kinästhetik

Ernährung

Ich lerne kochen! oder: Wie ich meine Kochkünste verbessern kann.

Gesund leben (wenn nötig auch abnehmen) durch gesunde Ernährung

Mediterrane Küche

Vollwertig - und leicht zubereitet

Mix dich fit - die andere Art von Luxus

Fit ins neue Jahr (Fasten für Gesunde – Vorankündigung)

Ernährung leicht gemacht

Sprachen

Deutsch als Fremdsprache

Deutsch als Muttersprache (Lesen und Schreiben von Anfang an – Grundkurs)

Englisch

- Englisch für Anfänger Grundstufe (A1/A2)

- Grundstufe 1. Semester (A1.1) Einstiegskurs

- Grundstufe 2. bis 6. Semester (auch für Wiedereinsteiger und zur

Auffrischung)

- Englisch für Senioren (Anfänger und Fortgeschrittene)

- Englisch für Touristen

Englisch für Fortgeschrittene – Mittelstufe (B1/B2)

- Mittelstufe 7. bis 15. Semester

- Mittelstufe 7. Semester (B1.1)

- Mittelstufe 8. Semester (B1.2)

Englisch für Fortgeschrittene - Aufbaustufe (C1)

- Aufbaustufe 16. bis 20. Semester (C1.1 bis C1.5)

- Conversational Business with Refresher-Wochenendkurs

- Business-English for Beginners

Englisch für Fortgeschrittene - Erweiterungsstufe (C2, ab 21. Semester)

Französisch

Französisch für Anfänger – Grundstufe (A1/A2)

- Grundstufe 1. Semester (A1.1)

- Grundstufe 2. Semester (A1.2) und 3. Semester (A1.3)

- Französisch für Touristen

Italienisch

Italienisch für Anfänger – Grundstufe (A1/A2)

- Grundstufe 1. Semester (A1.1)

- Grundstufe 2. Semester (A1.2) und 3. Semester (A1.3)

- Italienisch für Touristen

Russisch für Anfänger – Grundstufe (A1)

- Grundstufe 1. - 3. Semester (A1.1-3)

Spanisch für Anfänger – Grundstufe (A1/A2)

- Grundstufe 1. Semester (A1.1)

- Grundstufe 2. Semester (A1.2)

- Grundstufe 3. Semester (A1.3) und 4. Semester (A2.1)

- Spanisch für Touristen

Arbeit und Beruf**Informations- und Kommunikationsgrundlagen**

PC-Einsteigerkurse „MS Windows“

EDV für Senioren

Internet-Schnupperkurs für Senioren

Datensicherheit und Schutz vor Schadprogrammen am PC

Textverarbeitung Word – Grundlagen

Excel – Grundlagen der Tabellenkalkulation

PowerPoint – Grundlagen

Technische Informations- und Kommunikationsgrundlagen

Einführung in die Internetnutzung

Webseiten erstellen mit HTML

Digitale Bildbearbeitung Schnupperkurs

Büropraxis

Tastschreiben am PC

Tastschreiben am PC - Aufbaustufe

Serienbriefe in Word erstellen

Stenografie - Grundlagen

Rechnungswesen

EDV - Finanzbuchhaltung

Buchführung - Grundkurs

Existenzgründerseminar

Grundausbildung - Schulabschlüsse (Vorbereitungskurse)**Abitur - Allgemeine Hochschulreife**

Beginn: September 2006

Dauer: 3 Schuljahre

Mittlere Reife - Realschulabschluss

Beginn: September 2006

Dauer: 2 Schuljahre

Hauptschulabschluss

Beginn: September 2006

Dauer: 1 Schuljahr

Intensivkurs “Kommunikationstraining und Körpersprache”

In der Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e. V. beginnt am Sonnabend, dem 30.09.06, von 09.00 - 16.30 Uhr ein neuer Intensivkurs “Kommunikationstraining und Körpersprache”. Der Kurs findet in der Friedensschule Hermsdorf, Schulstraße 30, statt.

Die 2. Veranstaltung findet am Sonnabend, den 07.10.2006, ab 09.00 Uhr, statt.

Es ist ein Kurs, in dem Gesprächsverhalten in Theorie und Praxis geschult werden. Geübt werden: - die Fähigkeit, konzentriert zuzuhören, zu argumentieren, zu diskutieren, aus dem Stegreif zu sprechen und körpersprachliche Elemente vorteilhaft einzusetzen - Rede- und Fragetechniken in verschiedenen Gesprächssituationen. Zudem geht es in diesem Kurs darum, auch die Körpersprache zu verstehen und gezielt einzusetzen.

Nähere Auskünfte und Anmeldungen in der Kreisvolkshochschule unter Tel.: 036691/60971 oder 60972.

Mit freundlichen Grüßen

M. Loudovici**Mitarbeiterin KVHS**

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Kahla

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten in Kahla in die Stadtkirche

Sonntag, 10.00 Uhr	1. Oktober 2006 Erntedankgottesdienst mit Taufe	Pfr. Schubert
Sonntag, 10.00 Uhr	8. Oktober 2006 Gottesdienst einmal anders	Pfr. Schubert und Team
Großetersdorf Sonntag, 10.15 Uhr	8. Oktober 2006 Gottesdienst	Pfr. Coblenz
Kleineutersdorf Sonntag, 09.00 Uhr	8. Oktober 2006 Gottesdienst	Pfr. Coblenz
Löbschütz Sonntag, 09.00 Uhr	1. Oktober 2006 Erntedankgottesdienst	Pfr. Schubert

Erntedankgottesdienst

Am Sonntag, dem 1. Oktober feiern wir das Erntedankfest. Es wäre schön, wenn auch in diesem Jahr unsere Stadtkirche mit Erntegaben geschmückt ist.

Alle Erntegaben können zu den Öffnungszeiten im Gemeindehaus (Büro) abgegeben werden.

Am Freitag, 29.09. und am Sonnabend, 30.09. von 11.00 bis 13.00 Uhr können die Gaben gleich in der Kirche abgegeben werden. Alle Erntegaben reichen wir an das Anna Luise-Stift in Bad Blankenburg weiter.

Auch für Blumensträuße sind wir sehr dankbar. Wie in jedem Jahr sollen Gemeindeglieder, die den Gottesdienst nicht mehr besuchen können, einen Blumenstrauß von der Gemeinde erhalten.

Konzert im Oktober

Am **Sonnabend, dem 07. Oktober um 17.00 Uhr** findet in der Stadtkirche Kahla ein Konzert für zwei Hörner und Orgel statt.

Zu Gast ist Familie Michaelis aus Steinach. Martin und Lucian Michaelis spielen sowohl Horn als auch Bach-Horn (ein kleineres Instrument der Hornfamilie), Christine Michaelis wird sie auf der Orgel begleiten und außerdem Choralbearbeitungen zu Gehör bringen.

Es erklingen Werke von Telemann, J. S. Bach, Stanley und aus gegebenem Anlass von W. A. Mozart.

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

Herzliche Einladung!

Verkaufsstand zum Marktbrunnenfest

Mit Kaffee und Kuchen dabei!!!!!!!

Es muss keine Torte sein – aber über einen echten Thüringer Kuchen für unseren Verkaufsstand **am 3. Oktober** auf dem Markt würden wir uns sehr freuen. Wie schon seit vielen Jahren werden der Frauenkreis und der ev. Kindergarten am Tag der deutschen Einheit Kaffee und Kuchen anbieten. Der Erlös ist bestimmt für die Kinderarbeit.

Ihren Kuchen können Sie am **Montag, dem 2.10.2006 von 16.00 - 18.00 Uhr** im Gemeindehaus abgeben.

Kaffee und Geldspenden sind auch sehr willkommen.

Ihre Renate Schindler

Herzliche Einladung

zum **Frauenkreis am Montag, dem 16.10.2006 um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus.

Thema: „Perlen des Glaubens“

Fahrdienst zu Veranstaltungen ist nach wie vor möglich.

Erinnerung an die Fahrt nach Schorndorf vom 10. - 12. November (Näheres dazu hatten wir in unserer September-Ausgabe und in den Kahlaer Nachrichten beschrieben)

Wer Interesse hat, melde sich bitte bis spätestens 10.10.06 im Pfarramt (Rudolf-Breitscheid-Str. 1, Tel. 22362) oder bei Pfarrer Schubert persönlich (Tel. 0162/5159484) an.

Herzliche Einladung!

Kinderstunden

Wir treffen uns:

Kirchenmäuse:	(1. und 2. Klasse) Donnerstag: 15:00 – 16:30 Uhr
Regenbogenkreis:	(3. und 4. Klasse) Dienstag: 16:00 – 17:00 Uhr
Bibelfüchse:	(5. und 6. Klasse) Dienstag: 17:00 – 18:00 Uhr

Eure Renate Schindler

Vorschau !!!!!!!

Martinstag - am Freitag, dem **10.11.2006** um 17.00 Uhr in der Stadtkirche

Schaukastenkurs

Wer Interesse an der Schaukastengestaltung hat, der merke sich den Kurs am **Mittwoch, dem 25. Oktober in der Zeit von 9:00 – 12:00 Uhr** vor und melde sich bis **6.10.2006** im Büro oder bei Pfarrer Coblenz an.

Herzliche Einladungen

Konfirmandenwochenende am Sonnabend, dem **7. Oktober von 9 bis 13 Uhr** im Gemeinderaum.

„Was heißt evangelisch?“ unter diesem Thema lade ich herzlich zu einem fünf Abende umfassenden Seminar ein. Es kann neben der reinen Sachinformation auch als Taufvorbereitung dienen. Das erste Treffen für Interessenten wird am **Mittwoch, dem 11. Oktober um 20.00 Uhr** im kleinen Gemeinderaum sein. Hier werden dann auch die weiteren Termine vereinbart. Ihr Pfarrer Coblenz

Öffnungszeiten der Stadtkirchenerie, R.-Breitscheid-Straße 1:

Montag - Freitag: 11.00 - 12.00 Uhr zusätzlich Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Pfr. Coblenz: R.-Breitscheid-Str. 1, Tel. u. Fax: 036424/82898

am besten zu erreichen Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Pfr. Schubert: Markt 23, 07749 Jena, Tel. 0162-5159484

Frau Huschenbett: Tel: 036424/22362

Frau Franke-Polz: Tel.: 036424/82897, Fax: 036424/769239

Frau Bergelt: 036424/76350 / Frau Schindler: 036424/23051

Diakonie-Sozialstation: R.-Denner-Straße 1 a,

Tel: 036424/23019

Friedhof Kahla: Bachstraße 41, Tel.: 036424/52642

Ev. KIGA „Geschwister Scholl“: H.-Koch-Straße 20,

Tel. 036424/22716

Diakon Michael Serbe, Dorfstraße 24, Unterbodnitz,

Tel.: 036424/82336

Katholische Pfarrei „Heilig Geist“ Stadtroda - Kahla

in Kahla

Gemeindehaus: Friedenstraße 22

St. Nikolaus-Kirche: Saalstraße 16 a

Pfarrhaus

Pfarrer Joachim Höffner

Eigenheimweg 28

07646 Stadtroda

Tel. 036428-61008

Unsere Gottesdienste

Sonntag

09:00 Uhr Heilige Messe in Kahla / St. Nikolauskirche

10:30 Uhr Heilige Messe in Stadtroda / St. Jakobuskirche

Mittwoch

09:00 Uhr Heilige Messe in Kahla im Gemeindehaus

an jedem 1. Mittwoch im Monat

14:00 Uhr Heilige Messe in Kahla im Gemeindehaus
und Seniorentreff

Das **Erntedankfest** begehen wir am 1. Oktober. Wir erbitten die Spenden freundlich wieder für das Christophoruswerk für Behinderte in Erfurt.

Zum **Weinabend** mit der Winzerfamilie Geier laden wir für den 13.10. um 19:00 Uhr ins Gemeindehaus Kahla herzlich ein.

Bürgerkritik - sachlich und konkret

Mehrere Eingaben betreffen die illegale Müllentsorgung

durch einige Bürger unserer Stadt

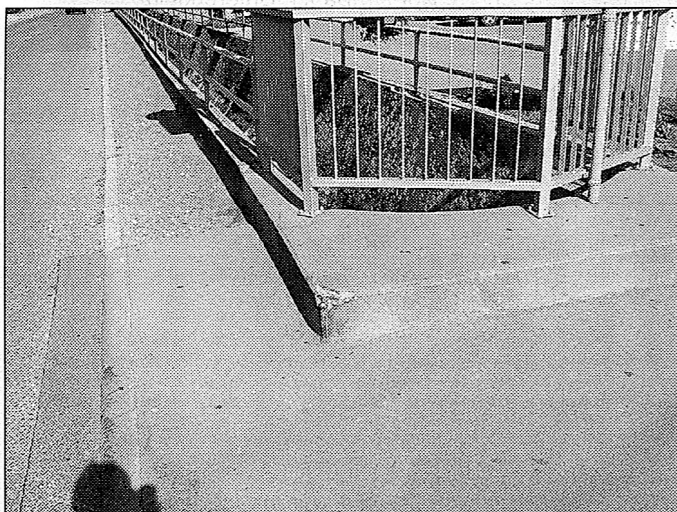
Nördlich der kleinen Gartenanlage zwischen B 88 und Heerweg ist eine illegale Müllhalde im Wachsen.



Ausgediente Gartensäulen, Fliesen und anderer Bauschutt werden wie selbstverständlich auf einem ungenutzten privaten Grundstück entsorgt. Dieses Grundstück gehört einer Erbengemeinschaft, deren Mitglieder energisch gegen die Verunreinigung ihres Eigentums protestieren. Auch die Kleingärtner der daneben liegenden Anlage wollen sich gegen den Müllberg vor ihrer Gartentür wehren.

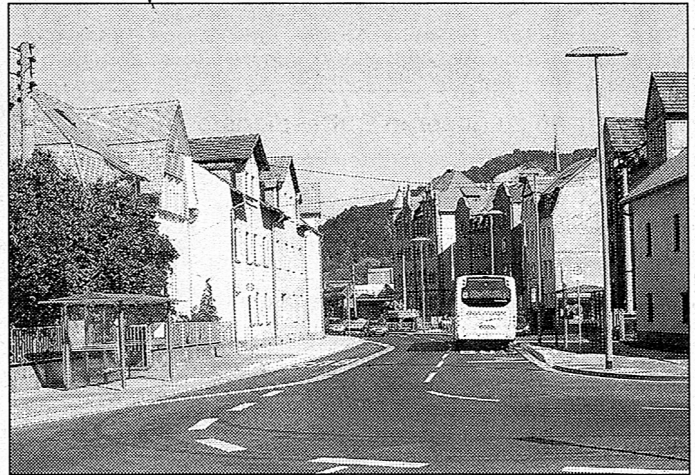
In einem anderen Fall der illegalen Müllablagerung ermittelt bereits die Staatsanwaltschaft gegen den Verursacher.

Stolperecke in der Bachstraße



Im Zusammenhang mit der Sanierung der Überfahrt zum REWE-Markt wurde der beidseitige Schrammbord rechtwinklig ausgebildet. Die entstandenen Ecken sind unangenehm für Fußgänger aber auch für Kraftfahrer, die häufig die Reifen ihrer PKW beim Überfahren dieser Ecken strapazieren. Der Bauhof wird diese Ecken erneut mit Signalfarbe markieren, damit sie rechtzeitig wahrgenommen werden können. Ob nachträglich eine Abschrägung der Ecken möglich ist, wird gegenwärtig bei der Baufirma nachgefragt.

Fahrspuren nicht ohne Kritik



Die neu gestaltete Straßenoberfläche in der Bachstraße weist in Richtung REWE-Markt auf Höhe des neuen Buswartehäuschens die Markierung „BUS“ auf. Diese Fahrspur ist, wenn kein anderes Fahrzeug dies verhindert, selbstverständlich für alle Fahrzeuge befahrbar.

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

„Die Dschunke“ im Rosengarten Kahla

Am

Sonntag, dem 08. Oktober, 17.00 Uhr,
zeigen Axel Brümmer und Peter Glöckner einen Dia- und Filmvortrag auf Großleinwand.

Die Dschunke

Mit Fahrrad und Viermaster von China nach Europa.



Eine Live-Multivisionsshow auf Marco Polos Spuren

mit den Weltumradlern Axel Brümmer und Peter Glöckner.
Über 5 Jahre reisen die beiden Abenteurer Axel und Peter der Route des berühmten Italieners nach. Nach der wagehalsigen Tour per Rad nach China folgen sie nun der wesentlich weniger bekannten Strecke zurück. Quer durch die Inselwelt Südostasiens, an Indien und Arabien entlang, trägt sie eine von ihnen rekonstruierte Hochsee-Segel-Dschunke nach Venedig und zur Hansesail in Rostock.

Die erste Dschunke sank in einem Zyklon. Mit der zweiten überstehen Boot und internationale Mannschaft die Tsunamiwelle unbeschadet. Piratenüberfälle, Stürme und Seekrankheit lehren der Mannschaft am Horn von Afrika wie vorher in den Philippinen das Fürchten. Dagegen begeistert das farbenfrohe Indien die Seefahrer. Während der Landtrips erleben sie Dschungelgipfel im Urwald von Borneo sowie Erkundungen zwischen den

Karstinseln von Phuket. Alte Kulturen in Kambodscha und Vietnam wie Wehrburgen im Oman und Jemen stehen noch wie zu Polos Zeiten.

Die Schilderungen einsamer Küsten, endloser Palmenstrände, bezaubernder Unterwasserwelt und von dem lebenslustigen Zusammenleben einer vielsprachigen Crew an Bord eines Großseglers stellt eine neue Art des Abenteuerreisens vor. Live mit neuester HDAV-Projektionstechnik mit Bildern und Filmen von den mehrfach ausgezeichneten Leicavisionsreferenten auf Großleinwand.

Mit dem Konzertbus in die Jenaer Philharmonie

Seit mehr als 20 Jahren fährt ein "Konzertbus" nach Jena und bringt Musikfreunde aus Kahla zu den Konzerten der Mittwochs-Reihe der Jenaer Philharmonie in den dortigen Musentempel - das Volkshaus. Zehn Konzerte gehören zu diesem äußerst preiswerten Gruppenabonnement; momentan gibt es noch einige freie Plätze im Bus.

Die Organisation liegt in den Händen von Frau Gisela Spillner, die seit vielen Jahren die Abonentinnen und Abonenten des "Konzertbusses" bestens betreut.

Interessenten richten Ihre Anfragen direkt an Sie unter der Ruf-Nr: Kahla 24289 oder an die Jenaer Philharmonie unter 03641/498115.

Oktober 2006

Sonntag, 1. Oktober 2006, 15 Uhr, Volkshaus Kaffeekonzert „Aus Italien“

Es erklingen Werke von:

Giuseppe Verdi,

Felix Mendelssohn Bartholdy

Antonio Vivaldi und Gioacchino Rossini, Pietro Mascagni und Hector Berlioz

Sonntag 8. Oktober 2006, 11 Uhr, Volkshaus Familienkonzert

Rendezvous: Abenteuer im Garten oder Das Festmahl der Spinne

Eine aufregende Tiergeschichte mit Musik von Albert Roussel

Donnerstag, 12. Oktober 2006, 20 Uhr, Volkshaus Kleiner Saal

Einführung zum Konzert am 14. Oktober mit Prof. Detlef Jena (Eintritt: 5 Euro / ermäßigt: 3 Euro)

Samstag, 14. Oktober 2006, 20 Uhr, Stadtkirche St. Michael

Rendezvous: Krieg und Opfer – anlässlich des 200. Jahrestages der Schlacht bei Jena-Auerstedt am 14.10.1806

Orchestre de Picardie und Jenaer Philharmonie

Dmitri Schostakowitsch

Sinfonie Nr. 7 C-Dur op. 60 „Leningrader Sinfonie“

Sonntag, 15. Oktober 2006, 15 Uhr Stadtteilzentrum LISA

Konzert mit dem Knabenchor der Jenaer Philharmonie

Mittwoch, 18. Oktober 2006, 20 Uhr, Volkshaus

Nikolai Rimski-Korsakow

Russische Ostern op. 36

Witold Lutoslawski

Konzert für Violoncello und Orchester

Dmitri Kabalewski

Ouvertüre zur Oper „Colas Breugnon“ op. 24

Alexander Borodin

Sinfonie Nr. 2 h-Moll

Sonntag, 22. Oktober, 11 Uhr, Rathausdiele

„Fagott durch die Jahrhunderte“ - Musik für Fagott und Streicher

Antonio Vivaldi

Konzert für Fagott, Violine und Streicher e-Moll

Franz Danzi

Quartett für Fagott, Violine, Viola und Violoncello B-Dur op. 40 Nr. 3

Franz von Krommer

Quartett für Fagott, 2 Violon und Violoncello B-Dur op. 46 Nr. 1

Jean Françaix

Divertissement für Fagott und Streichquintett

Donnerstag, 26. Oktober 2006, 20 Uhr, Volkshaus

Ferenc Snétberger in concert mit der Jenaer Philharmonie

Zoltán Kodály

Marosszéker Tänze

Joaquín Rodrigo

Konzert für Gitarre und Orchester „Concierto de Aranjuez“

Franz Liszt

Mephisto Walzer Nr. 1 (Der Tanz in der Dorfschänke)

Béla Bartók

Rumänische Volkstänze

Ferenc Snétberger

Konzert für Gitarre und Orchester - Uraufführung

Franz Liszt

Ungarische Rhapsodie Nr. 2 d-Moll

Deutsches Nationaltheater Weimar

Theater im Paket

- Theaterkarten der besten Platzgruppen

- Bustransfer von Ihrem Wohnort nach Weimar und zurück

Sonnabend, 21. Oktober 2006, 19.00 Uhr

Jewgeni Schwarz

Der Drache

Märchenkomödie

Spieلافassung des Deutschen Nationaltheaters Weimar

Anmeldungen nimmt die Stadtverwaltung Kahla, Zi. 3, Tel. 77141, entgegen.

Die Fraktionen haben das Wort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Telefonsprechstunden der Fraktion FDP/FW finden am

am Mittwoch,

dem 04.10.2006

von 18.00 - 19.00 Uhr

am Mittwoch,

dem 11.10.2006

von 18.00 - 19.00 Uhr



Frau Kaiser

Tel. 2 28 76

statt.

Dietmar Merker

Fraktionsvorsitzender



Herr Briese

Tel. 81 60

Vereine und Verbände

Ausschreibung

„Thüringer Kloßfresskönig“

Gesucht wird der „Thüringer Kloßfresskönig 2006“. Sieger ist der Wettbewerbsteilnehmer, der in 15 Minuten die meisten original „Heichelheimer Thüringer Klöße“ mit der dazugehörigen Soße verdrückt.

Teilnehmer:	erwachsene Thüringer (Wohnsitz) ab 18 Jahre, in der Reihenfolge der Anmeldung und der bisherigen Bestleistung.
Teilnehmerzahl:	maximal 8 Personen
Preise:	Die ersten drei Platzierten erhalten Urkunden und Sachpreise.
Veranstalter:	Kahlaer Marktbrunnenverein e. V. Ralf Arnhold Schönblick 15, 07768 Kahla 14. Marktbrunnenfest 03.10.2006 Kahla, Marktplatz, Ab 12.00 Uhr
Termin:	bis zum 24.09.2006 an Gaststätte „Rosengarten“ Kahla Tel.: 036424/22398, Fax: 036424/23693
Meldung:	

14. Marktbrunnenfest

Marktplatz Kahla

Festprogramm

Montag, 02. Oktober 2006

15.00 - 21.00 Uhr	Kindereisenbahn Schießbude Losbude Kinderkarussell
17.00 - 19.00 Uhr	Platzkonzert Tröbnitzer Jugendblasorchester
18.00 - 19.00 Uhr	Geschichten für Kinder und Erwachsene Hansi vom Märchenborn, Rathausaal
19.15 - 19.45 Uhr	Lampion-/Fackelumzug

Marktplatz - Breitscheid-Str. - Jenaische Str. -
Bachstraße - Bergstraße - K.-Liebknecht-Pl. -
Margarethenstraße - Markt

Dienstag, 03. Oktober 2006

10.30 - 12.00 Uhr	Platzkonzert Reinstädter Blasmusikverein
12.15 Uhr	Thüringer Kloßfresskönig
12.45 - 13.45 Uhr	Die Waldspitzbuben
14.00 - 14.20 Uhr	Kleiner Wasserlauf
14.30 - 15.30 Uhr	Die Waldspitzbuben
15.30 - 16.00 Uhr	Großer Wasserlauf
16.00 - 17.30 Uhr	Hansi Obermeier und seine Original Thüringer Bergspatzen

Versorgung und gute Unterhaltung garantiert!

Donnerstag, 19.10.2006

14.00 Uhr Tag der offenen Tür von SHG Osteoporose

Montag, 23.10.2006

13.00 Uhr Spielenachmittag

Dienstag, 24.10.2006

14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

Mittwoch, 25.10.2006

14.00 Uhr Treffpunkt der Gartenfrauen

Donnerstag, 26.10.2006

14.00 Uhr VS-Ortsgruppenversammlung mit Beitragskassierung

Montag, 30.10.2006

13.00 Uhr Spielenachmittag

Dienstag, 31.10.2006

14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

Wir bieten die Räume unseres Klubs zur Nutzung für Familienfeiern oder Vereinsversammlungen mit Küchenbenutzung an. Pro Wochenende 62,00 EUR, bei Küchenbenutzung 13,00 EUR extra, werktags pro Stunde 7,50 EUR.

Bei Rückfragen bitte bei Frau Tiesler melden unter Tel. 036424/52967.

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V.

Frauenbegegnungsstätte

Rudolstädter Straße 22 a

07768 Kahla

Tel.: 036424/ 5 29 57

Öffnungszeiten

Montag	08.30 - 14.30 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch	08.30 - 14.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 16.30 Uhr
Freitag	08.30 - 14.30 Uhr

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.

Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo Ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden
- entsprechend unserem Veranstaltungsplan die Freizeit zu gestalten.

Wir geben Hilfestellungen

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
 - ALG I und ALG II
 - Sozialhilfesanträge
 - Wohngeldanträge
 - Rentenansprüche
- bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen.

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an sowie Spiel- und Bastelnachmittage.

Selbstverständlich werden alle Fragen und Probleme vertraulich behandelt.

Veranstaltungsplan vom 02.10. bis 06.10.2006 und vom 09.10. bis 13.10.2006

Montag, 02.10.06 und 09.10.06

08.30 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen

12.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl

Dienstag, 03.10.06 und 10.10.06

09.00 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen

09.00 Uhr Handarbeitszirkel

Malzirkel

13.30 Uhr Bastelnachmittag

Formularhilfe nach Vereinbarung

Mittwoch, 04.10.06 und 11.10.06

08.30 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen

12.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl

Volkssolidarität Regionalverband Ostthüringen

Veranstaltungsplan der Seniorenbegegnungsstätte Kahla
Am langen Bürgel 20, Tel. 036424/52967

Monat: Oktober 2006

Unsere Mitarbeiter sind

Montag bis Donnerstag von 10.00 - 16.00 Uhr
und Freitag von 10.00 - 13.00 Uhr
für Sie da. Bei Veranstaltungen bis ca. 19.00 Uhr.

Gemeinsam schmeckt's doch besser!

Nutzen Sie unser tägliches Angebot, ein schmackhaftes Mittagessen im Klub einzunehmen. Montags bis freitags von 11.00 - 13.00 Uhr.

Den Dienst „Essen auf Rädern“ gibt es in fünf verschiedenen Menüs. Auskünfte zum Essen erhalten Sie täglich ab 10.00 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte.

Montag, 02.10.2006

13.00 Uhr Spielenachmittag

Mittwoch, 04.10.2006

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Donnerstag, 05.10.2006

14.00 Uhr Gesund und fit mit Hr. Hornickel

Montag, 09.10.2006

09.00 Uhr Busfahrt Nationalpark Hainich

13.00 Uhr Spielenachmittag

Dienstag, 10.10.2006

14.00 Uhr Geburtstag des Monats

Mittwoch, 11.10.2006

14.00 Uhr Treffpunkt der Gartenfrauen

Donnerstag, 12.10.2006

14.00 Uhr Sprechstunde Blindenverband

Montag, 16.10.2006

13.00 Uhr Spielenachmittag

Dienstag, 17.10.2006

14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

Mittwoch, 18.10.2006

13.00 Uhr Busfahrt zum Kulmberghaus

Donnerstag, 05.10.06 und 12.10.06

09.00 Uhr Kreativzirkel
 10.00 Uhr LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda
 Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
 14.00 Uhr Frauencafé

Freitag, 06.10.06 und 13.10.06

08.30 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
 12.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl

- Formularhilfe möglichst nach Vereinbarung
- Einkaufsfahrten zu Globus nach Isserstedt erfolgen nach vorheriger Absprache
- Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben (bitte telefonisch anmelden).
- Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten.
- Es gibt die Möglichkeit zum Mittagessen in der Frauenbegegnungsstätte, Interessenten melden sich bitte unter der Tel.-Nr. 03 64 24/ 5 29 57.

Mitteilung der Gewerbegemeinschaft Kahla e. V.

Vom 12.09.2006

Am heutigen Dienstag fand im Rathaussaal ein Stammtisch der Gewerbegemeinschaft Kahla e. V. statt. Als Gast referierte der Bürgermeister Bernd Leube zum Thema: "Die Entwicklung der Stadt aus der Sicht von Handel und Gewerbe". An der gut besuchten Veranstaltung nahmen ca. 25 Mitglieder und Gäste teil. Zu Beginn gab Peter Schönfeld einen "globalen" Überblick über die Probleme kleinerer und mittlerer Städte: So veröden immer mehr Innenstädte durch die Abwanderung von Kaufkraft auf die "grüne" Wiese und in die Zentren großer Städte. Verstärkt wird dies durch den Weggang junger Menschen und sinkende Kaufkraft der verbleibenden Bevölkerung (z. B. steigende Energiekosten, Steuern und Sozialabgaben bei gleichzeitig stagnierenden oder sinkenden Einkommen). Kommen noch Baumaßnahmen wie an der B 88 und in der Stadt Kahla, wie in diesem Jahr, dazu, hat dies gravierende Auswirkung auf den Umsatz der Händler in der Innenstadt. Am Beispiel der Stadt Triptis zeigte Peter Schönfeld, dass dies kein Einzelfall ist.

In seinem Vortrag stellte Bernd Leube, quasi als Grundaussage voran, dass die Entwicklung unserer Stadt durch die Nähe zur Stadt Jena geprägt wird. Ob wirtschaftlich, politisch oder kulturell, die Menschen orientieren sich nach Jena und nicht nach Eisenberg oder ins Holzland. Seitens der Stadt besteht auch seit Jahren der Wille mit Jena zusammen zu arbeiten und die Entwicklung abzustimmen. So besteht die Absichtserklärung im Raum zwischen Jena und Kahla keine neuen "Großmärkte" mehr entstehen zu lassen. Der Bürgermeister sieht die Entwicklung der Einwohnerzahl bei einem Rückgang von ca. 1 bis 1,5 % pro Jahr (in den letzten 2 Jahren ca. 55 pro Jahr) im Vergleich zu anderen Thüringer Gemeinden noch als relativ günstig. Mit den umliegenden Gemeinden (ca. 10.000 Einwohner) kommt Kahla, als Zentrum, auf ca. 18.000 Einwohner. Diese Zahlen stabil zu halten ist vor allem wichtig für die Existenz von Kindergärten, Schulen und dem Gymnasium, was wiederum bestimmend ist für die Attraktivität unserer Stadt. Mit der Schaffung von neuen Arbeitsplätzen im Gewerbegebiet und Porzellanwerk (zusammen ca. 1.200) stieg auch immer die Wohnungsnachfrage.

Zur Innenstadt: Auch hier gilt der Grundsatz, der Kunde ist der schärfste Richter d. h. der Markt reguliert sich selbst. Die Politik kann Rahmenbedingungen vorgeben, gefordert sind aber die Eigentümer, Einwohner, Investoren, Handel- und Gewerbetreibenden selbst. Ihre Ideen und ihr Einsatzwille sind entscheidend. Ein Punkt, um Kaufkraft in die Innenstadt zu ziehen, ist auch der Tourismus siehe Saaleradweg und Bootswandern auf der Saale. Auch Wohnraum für junge Leute würde zur Belebung der Innenstadt beitragen.

In der Bahnhofstraße nimmt die Umgestaltung der alten Porzellanfabrik konkrete Züge an. Voraussichtlich im Frühjahr 2007 ist Baubeginn zu einem Freizeit- und Einkaufszentrum mit Angeboten für Freizeit, Fitness, Wellness und Gesundheit sowie eventuell drei weiteren Märkten (Aldi, Textil, Schuh?).

Es bestünde auch die Möglichkeit, einen bereits bestehenden Markt an die Ecke Bachstraße / Jenaische Straße zu verlegen und dafür in Nähe der Stadtmauern ein Parkhaus zu bauen, was wiederum das Wohnen in der Innenstadt attraktiver macht.

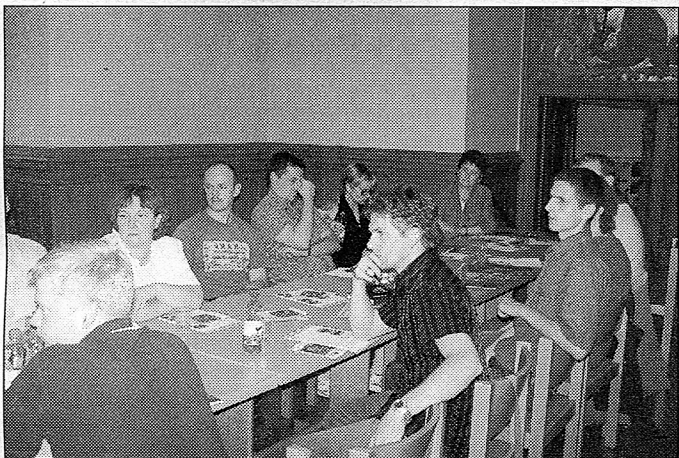
Soweit eine kurze Zusammenfassung der Ausführung des Bürgermeisters.

In der anschließenden Aussprache der Teilnehmer kam unter anderem zum Ausdruck, dass

- man bedauert, dass sich die weitere Entwicklung vor allem außerhalb von der Innenstadt abspielt,
- man nach Geschäftsansätzen suchen muss, die sich von den üblichen Großmärkten unterscheiden (z. B. bestimmte Preissegmente, Produkte oder Kundengruppen),
- der Innenstadt ein gesunder Mix von Kultur, Gastronomie und Handel fehlt - z. B. alles, was junge Menschen in eine Stadt zieht,
- Investoren und Ideen gesucht sind,
- Investoren aber nur von außerhalb kommen, wenn die Rendite stimmt, die stimmt aber wieder nur wenn Kaufkraft vorhanden ist.

...
 Gesprochen wurde auch über die weitere Arbeit des Vereins. Der nächste Stammtisch findet am 10.10.2006 um 19:00 Uhr im Gasthaus "Zum Dohlenstein" statt. Hier werden wir noch einmal den heutigen Tag nachwirken lassen und uns mit einem gemeinsamen Werbekonzept beschäftigen.





Pressesprecher: Ralf Böhm
Kahla, den 12.09.2006

5. Kindergartensportfest und 3. Grundschulsporttag

Der SV 1910 möchte eine Dokumentation erstellen und darin das Sportfest in Bildern festhalten.

Da an diesem Tag viele Bilder und Videos gemacht wurden, bitten wir die besten Aufnahmen zur Verfügung zu stellen, damit eine aussagekräftige Dokumentation erstellt werden kann.

Wir bitten die Bilder mit Aufschrift des Eigentümers in den Kindergärten oder Grundschulen abzugeben.

Vorstand SV 1910 Kahla

Sportnachrichten

Danke!!!

Spätestens seit David Beckham weiß jeder, dass Fußballer auch gut gekleidet sein sollten.

Wir sind das jetzt - dank unserer Trikotsponsoren
**der Spedition Jüngling und
Ronny Thielemann.**



Damit wir aber nicht nur gut aussehen, sondern auch immer besser spielen, trainieren wir zweimal wöchentlich. Wir wollen auch unseren Trainern Jürgen Weiland, Normen Weiland und Rene Weißenborn „danke“ sagen für die Geduld und Mühe.
Die F-Junioren des SV 1910 Kahla und Eltern

SV 1910 Kahla Kegeln

Senioren

Kahlaer Seniorenmannschaft startet mit 2 Niederlagen in die neue Saison!

SV Zöllnitz gegen SV 1910 Kahla

1718 Holz zu 1658 Holz

Kahla: H. Schröter 406 Holz, H. Schneider 417 Holz, R. Schlott 430 Holz und J. Planitzer 405 Holz

Zöllnitz: H. Kurz 470 Holz

SV 1910 Kahla gegen SV Gebesee

1576 Holz zu 1590 Holz

Kahla: H. Schröter 368 Holz, H. Schneider 410 Holz, R. Schlott 431 Holz und J. Planitzer 367 Holz

Gebesee: D. Kampf 427 Holz

Kegelturnier des Kegelclub "Hau rein"

am Tag der Deutschen Einheit

Thüringens wohl größtes Kegelturnier für Freizeitmannschaften findet in diesem Jahr wieder traditionell am 3. Oktober auf der Kegelbahnanlage am Kahlaer Rosengarten statt. Los geht's um 9.00 Uhr und natürlich sind die Kegler für die gute Stimmung bekannt. Neben den teilnehmenden 12 Mannschaften sind selbstverständlich auch Zuschauer recht herzlich willkommen (Rost brennt). Gut Holz.

Fußball

1. Mannschaft

Hammerprogramm nach dem guten Auftakt

Der Himmel über dem Dohlenstein ist sonnig. So jedenfalls könnte man den derzeitigen Zustand des Kahlaer Bezirksliga-Fußballs beschreiben. Nach 4 Spieltagen liegt die Mannschaft im 16er-Feld ungeschlagen auf Platz 4.

Das sah zu Beginn der Saison noch deutlich anders aus. Nach der Pokalschlappe gegen den SV Ehrenhain und dem Rückzug des eben erst verpflichteten Trainers Frank Lenhard blickte man in eine düstere Zukunft. Doch die ersten Spieltage haben den geringen Erwartungen vor der Saison Lügen gestraft. Interimstrainer Jens Keilwerth hat es geschafft, wieder Ruhe in die Mannschaft zu bringen und eben auch mit Toren der Mannschaft den Rücken zu stärken. Er machte im Auftaktspiel gegen Thüringen Jena den wichtigen Ausgleich (3:2-Sieg in letzter Minute) und begann auch den Torreigen letzte Woche in Neustadt. Das kann sich sehen lassen, auch wenn die wahren Prüfsteine in der Bezirksliga noch auf sich warten lassen.

Einem Hammerprogramm sieht sich nämlich die Mannschaft in den nächsten Spieltagen entgegen. Mit Lobenstein (6. Platz 2005/06, derzeit 11. Platz), Stadroda (will um den Aufstieg mitspielen), Teichel (Landesklassenabsteiger, derzeit 2. Platz), Lobeda (wieder erstarkt), Saalfeld (Tabellenführer und heißer Meisterschaftskandidat), Tanna (derzeit 5. Platz) und Schleiz (2. Platz 2005/06, derzeit 3. Platz) warten allesamt starke Gegner, wo man so richtig Punkte liegen lassen kann. Erst dann kann man eine wirkliche Ortsbestimmung abgeben, wie es um den Kahl'schen Fußball bestellt ist.

Alle Interessierten werden eingeladen, die Mannschaft bei ihren Heimspielen unter'm Dohlenstein lautstark zu unterstützen. Für Verpflegung ist natürlich gesorgt.

Die nächsten Heimspiele:

Stadroda (7. Oktober), Lobeda (21. Oktober), Tanna (4. November)

3. Mannschaft



oben v. l. n. r.: Rolph Arndt, Jens Wagner, Gernoth Ruland, Roland Wilke, Uwe Dölschner, Thomas Ackermann, Heiko Jecke, Übungsleiter Siegfried Kretschmann
unten v. l. n. r.: Thomas Hoffmann, Roland Engel, Olaf Wilhelm, Matthias Kühnel, Markus Schuchardt
es fehlen: Klaus Wolf, Bastian Wolf, Stephan Arper, Thomas Rindt

Impressum: Kahlaer Nachrichten Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla,
Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langeviesen,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 15

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Werner Stracke – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWST.) beim Verlag bestellen.



E-Junioren



oben v. l. n. r.: Moritz Kretschmann, Marian Hachenburg, Nils Lötel, Tom Diepold, Jerome Ingber, Daniel Heldt, Übungsleiter Oliver Fuchs

mitte v. l. n. r.: Felix Bauer, Mourice Gassong, Paul Müller, Lucas Beck, Johannes Eichhorn, Niklas Herzer, Felix Semmler
vorne v. l. n. r.: Lars Schulze, Anna Schöneck, Alexander Straubel, Jacob Rindt, Phillip Krebs, Leon Wolff

Zielstellung: oberes Tabellendrittel

Trainingszeiten: Dienstag und Freitag (16:30 - 18:00 Uhr)

Ansprechpartner: Oliver Fuchs (Tel.: 01734167832)

Sonstige Mitteilungen

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, dem **02. November 2006** bietet der **AFU e. V.** die Möglichkeit, in der Zeit von

11.00 - 12.00 Uhr in Kahla, im Vereinshaus "Rosengarten"

Am Sportplatz,

von 14.00 - 15.00 Uhr in Königsee, in der Stadtverwaltung, Markt 1,

und von 16.00 - 17.00 Uhr in Ilmenau, in der Grundschule, Karl-Zink-Str. 18

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Das Wasser kann sofort auf pH-Wert, Nitratkonzentration und elektrische Leitfähigkeit untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf besonderen Wunsch können zusätzlich auch noch andere Stoffe im Rahmen einer Vollanalyse gemessen werden oder es kann ermittelt werden, ob Sie bei Ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können. Weiterhin werden auch Bodenanalysen für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

AFU e. V. Mittweida

Stephan

Anzeigenteil

Klaus Fischer - Der beste Schalker Torjäger aller Zeiten erzählt sein Leben.

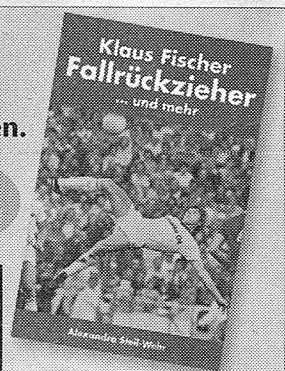
Gebundene Ausgabe,
176 Seiten

nur € **12.⁹⁰**

Bestellen Sie jetzt:

www.klaus-fischer-biografie.de

oder unter Tel.: **0 66 43 / 96 27-0**



Das Buch des Torjägers

www.klaus-fischer-biografie.de

Stadtzentrum Kahla/Marktpforte

2-Raum-Maisonette-Wohnung, ca. 66 m² Wohnfläche,
Einbauküche, Bad mit Badewanne, Aufzug im Haus,
Stellplatz anmietbar, KM 330,- EUR zzgl. 112,20 EUR NK,
Wohnung steht auch zum Verkauf.

Immobilien Scout Objekt-Nr. 38955381, Tel. 0371/8102200

Mehr erreichen  **Basler Securitas**
Versicherungen

Berufsunfähigkeitsversicherung

Rente ab 33 1/3 Prozent

Generalagentur
Frank & Sabine Haase

Ortsstr. 50 • 07768 Reinstädt
Tel. 03 64 22 / 6 00 02
frank&sabine.haase@basec.de

Hausmeisterservice Hammer feiert 10-jähriges Bestehen

Unter dem Motto „Hausmeisterservice Hammer – der Service, der einschlägt“ ist das Unternehmen nun schon seit 10 Jahren ein kompetenter Partner im Bereich der Dienstleister.

Angefangen als Ein-Mann-Betrieb sind heute 10 Mitarbeiter auf einem breit gefächerten Gebiet im Bereich der technischen Gebäudebetreuung oder beispielsweise der Grünanlagenpflege für kommunale Einrichtungen, aber auch für den Privatkunden tätig. Über die Grenzen Kahlas hinaus in ganz Thüringen erstreckt sich heute das Tätigkeitsfeld des Unternehmens. Mit Rat und Tat stehen der Inhaber Herr Hammer und seine Mitarbeiter jedem, der seine Hilfe braucht, schnell und kompetent zur Seite. Stets um Freundlichkeit bemüht, steht Ihnen so Ihr ganz persönlicher Handwerker für die täglichen Probleme des Alltags zur Seite. So wird z. B. der Kehr- und Winterdienst von vielen Kunden begeistert in Anspruch genommen.

Stolz weist Herr Hammer auf verschiedenste Referenzobjekte hin, welche für das Unternehmen ein gutes Beispiel für Leistungsfähigkeit und Qualität sind. So betreut das Unternehmen zahlreiche Objekte von Firmen, Kommunen, öffentlichen Einrichtungen und Privathäusern. Sicher gab es auch in diesem Unternehmen Höhen und Tiefen, aber alle Schwierigkeiten wurden gut gemeistert. Die Mitarbeiter haben stets zu ihrem Chef gestanden und so können sie heute gemeinsam das 10-jährige Bestehen der Firma feiern.

An dieser Stelle soll allen Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern ein herzliches Dankeschön für die jahrelange Treue gesagt werden. Nur im Miteinander konnte sich die Firma so entwickeln, Vertrauen, Fairness und Bodenständigkeit sind die Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Hausmeisterservice Hammer
Saalstraße 3, 07768 Kahla
Tel.: 03 64 24 / 8 29 05, Fax: 03 64 24 / 8 29 07
www.hms-hammer.de, info@hms-hammer.de

Bestattungshaus R. Müller GmbH

Jenaische Str. 5/6 Tel.: (036424) 2 27 84
07768 Kahla Fax: (036424) 5 29 36

email: Ramona.Mueller@t-online.de

Wir sind für Sie Tag und Nacht erreichbar

<http://bestattungshaus-rm.de>

BÄDER- & HEIZUNGSBAU

Meisterbetrieb Dieter Heilmann

- * Öl- & Gasfeueranlagen
- * Holzheizkesselanlagen
- * Hauswasserversorgung
- * Komplettbäder & Saunen
- * Regenwassernutzung
- * Erd- und Flüssiggasinstallation
- * Bauklempnerei
- * Solaranlagen

Kundendienst- & Notfallservice

Tel.: 036424 - 53128, Fax: 78958

E-mail: DieterHlmmn@aol.com

07768 Großbeudersdorf Nr. 2



Preiswert unfallversichern!

- jetzt verbesserte Leistungen
- weltweiter Schutz
- z. B. bei Bürotätigkeit 250.000 € Höchstleistung
bei Vollinvalidität für nur 75,50 € im Jahr

Kundendienstbüro Patricia Müller

07743 Jena • Grietgasse 6

Tel. 0 36 41 / 82 12 50 • Fax 0 36 41 / 23 10 36

Sprechzeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Di. + Do. 14.00 - 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Vertrauensmann Ulrich Birkner

07768 Kahla • Storchenheim 6

Tel. 03 64 24 / 5 44 59 • Fax 03 64 24 / 5 44 61

Handy 01 74 / 3 40 30 75

E-Mail: Birkner@hukvm.de

Sprechzeiten: Mo. - Do. 18.00 - 20.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung



HUK-COBURG

Da bin ich mir sicher

Der beste Schalker Torjäger aller Zeiten erzählt sein Leben

1982 war er wieder mit der Nationalelf bei der WM dabei. Als der Traum vom Endspiel schon fast ausgeträumt schien, schoss Klaus Fischer per Fallrückzieher das 3:3 ... Zuschauern in aller Welt stockte der Atem. Das anschließende Elfmeterschießen entschied: Deutschland war im Endspiel! Italien gewann. Fischer kehrte mit seiner Mannschaft als Vize-Weltmeister zurück in die Heimat. Seine Profikarriere beendete er 1988.

Gradlinig, wie ihn seine Fans kennen, schildert er die „Fußball-Achterbahn“ seines Lebens. Persönliche Empfindungen, Spielsituationen und fast vergessene Skandale sind so treffend beschrieben, dass der Leser das Gefühl hat live dabei zu sein ...

Ein Buch für Fußballbegeisterte jeden Alters!



Gebundene Ausgabe, 176 Seiten

ISBN: 3-00-018783-9

Ab 01.01.2007: ISBN: 978-3-00-018783-4

nur €
12.⁹⁰

Bestellen Sie jetzt:
www.klaus-fischer-biografie.de
oder unter Tel.: 0 66 43 / 96 27-0

*Heute noch
wegen
Anzeigenschaltung
anrufen*

Tel. 03677/2050-0

Erkältungszeit: Nasenpflege schützt vor Infektionen

Besonders in der kalten Jahreszeit ist die Nase wichtig für die Virenabwehr. Täglich werden ihre Schleimhäute von Millionen von Krankheitserregern attackiert. Dabei schützt eine gesunde Nasenschleimhaut effektiv vor Atemwegserkrankungen. Damit die Nase ihre Verteidigungsfunktion komplett erfüllen kann, sollte sie regelmäßig gepflegt werden. Das neue Bepanthen Meerwasser-Nasenspray befeuchtet und reinigt die Nase. Es sorgt mit Dexpanthenol und Meerwasser natürlichen Ursprungs für eine gesunde Nasenschleimhaut.

Das Hochleistungsorgan Nase kann etwa 10.000 verschiedene Gerüche unterscheiden und filtert täglich bis zu 20.000 Liter Atemluft. Dabei fangen unzählige Flimmerhärchen auf der Nasenschleimhaut Staubteilchen und Erreger auf und befördern sie in den Rachen. Von dort gelangen sie in den Magen, wo sie von der Magensäure unschädlich gemacht

werden. Ein dichtes Netz mikroskopisch kleiner Blutgefäße auf der Nasenschleimhaut erwärmt die Atemluft. Für diese Reinigungs- und Schutzfunktion muss



die empfindliche Nasenschleimhaut jedoch gesund sein. Beeinträchtigt wird sie durch viele Einflüsse wie trockene Heizungsluft, Klimaanlage in Verkehrsmitteln, Büros und öffentlichen Gebäuden – oder den häufigen Gebrauch von abschwellenden Schnupfen-

sprays. Die Folge: Die Nasenschleimhaut trocknet aus. Krankheitserreger können ungehindert eindringen und sich ausbreiten. Regelmäßige Befeuchtung hilft, die Nase von vornherein gesund zu erhalten.

Zum Schutz der Nasenschleimhaut kann das Bepanthen Meerwasser-Nasenspray (rezeptfrei aus der Apotheke) mehrmals täglich angewendet werden. Dexpanthenol fördert die Regeneration der Zellen in der Schleimhaut und damit die Nasengesundheit. Das Meerwasser natürlichen Ursprungs mit Mineralstoffen und Spurenelementen befeuchtet und schützt dadurch vor einer Schädigung durch Austrocknen. Es enthält keine Konservierungsmittel, Farb- und Duftstoffe und ist auch für Kinder und Säuglinge geeignet. So kann man HNO-Infektionen, Bronchitis und anderen Atemwegsproblemen auf ganz natürliche Weise vorbeugen.



Anzeigenwerbung

www.wittich.de

i Verlag + Druck Linus Wittich GmbH nformation für unsere Leser und Inserenten

Ihr persönlicher Ansprechpartner für
Anzeigen und Prospektverteilung



Gebietsverkaufsleiterin

Marion Claus

Tel.: 03 64 27 / 2 08 66

Fax: 03 64 27 / 2 08 92

Mobil: 01 73 / 5 67 87 43

E-Mail-Adressen:

Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-herbstein.de

Redaktion:

redaktion@wittich-langewiesen.de

Postanschrift:

Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43
98704 Langewiesen

**Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH**

Die »Kleinen Zeitungen«
mit der großen Information



Klaus Fischer -
Der beste Schalker Torjäger
aller Zeiten erzählt sein Leben.

Gebundene Ausgabe,
176 Seiten

nur € **12.⁹⁰**

Bestellen Sie jetzt:

www.klaus-fischer-biografie.de

oder unter Tel.: **0 66 43 / 96 27-0**



Die besten **Angebote**

von **A** (Auto) bis **Z** (Zimmer frei)

finden Sie in Ihrem Mitteilungsblatt!

98704 Langewiesen
In den Folgen 43

Telefon 0 36 77/20 50-0 • Telefax 0 36 77/20 50-15

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen



Steigern Sie Ihren Erfolg mit einer

ZEITUNGSANZEIGE

in unseren Mitteilungsblättern!

MediMax jetzt über 100x in Deutschland

Aktionswochen mit vielen Angeboten und Überraschungen / 100 Notebooks zu gewinnen

Der beratungsstarke Fachmarkt mit seiner engagierten Expansionsstrategie ist jetzt an über 100 Standorten in Deutschland vertreten. Das ist ein guter Grund zum Feiern. Alle Kunden sind eingeladen, sich vom 23. September bis 23. Oktober 2006 von den goldenen Aktionsangeboten begeistern zu lassen und eins von 100 Notebooks zu gewinnen.

Mobil möchten die Kunden sein und das mit bester technischer Ausstattung. Der moderne Mensch von heute kann mit einem leichten Gerät überall Briefe schreiben, Kalkulationen erstellen, Präsentationen verfassen, E-Mails checken und im Internet surfen oder einfach eine DVD anschauen. In den mehr als 100 MediMax-Filialen halten die Fachberater die neuesten Trends und Entwicklungen von der IFA für die Kunden bereit.

Leicht und handlich sollte es sein und nicht mehr als 2,5 Kilo wiegen. Möglichst viele Schnittstellen halten die Geräte für den



Anschluss von Kopfhörern, Monitoren, USB-Sticks oder externen Festplatten flexibel. Ein Wireless-LAN Anschluss ist mittlerweile Standard. Um unterwegs ganz entspannt arbeiten, spielen, lesen oder surfen zu können, empfiehlt sich ein

Gerät, das im Akku-Betrieb länger als drei Stunden arbeitet.

Über 50.000 Produkte in allen Preisklassen aus den Bereichen TV- und Unterhaltungs-Elektronik, Tonträger, Telekommunikation, PC/Multimedia, mobile Navigation, Haushaltsgeräte groß und klein, digitale Fotografie mit entsprechendem Zubehör und Wellnessprodukte präsentiert MediMax jetzt über 100 Mal in Deutschland. Einkaufen mit MediMax macht Spaß. Regelmäßige Werbeangebote und Sonderaktionen sorgen für Highlights und Überraschungen.

Die kompetenten Fachberater helfen den Kunden gerne, für jeden Wunsch eine maßgeschneiderte Lösung aus dem umfassenden Angebot herauszufinden. MediMax freut sich über alle Besucher, die mitfeiern möchten: Alle Standorte finden Sie unter www.medimax.de.

MayFarbenOberbachweg 14 b
Kahla

— GETRÄNKEMARKT • GARTENBEDARF —

- Baustoffe • Heimtierfutter • Holzleistenprogramm
- Gartenartikel • Korb- und Rattanmöbel

Tel. 03 64 24 / 5 24 44

Büro für kaufmännische DienstleistungÜbernahme Buchung lfd. Geschäftsvorfälle
und Lohnabrechnung (mit Service + Beratung)

Tel./Fax 03 64 24/2 29 12, Handy 01 73/9 94 47 16

Stadtzentrum Kahla/Marktpforte, 3-Raum-Wohnung, ca. 72,42 m² Wohnfläche, Bad mit Badewanne, Aufzug im Haus, Stellplatz anmietbar, KM 325,89 € zzgl. 124,11 €, Tel. 03 71 / 8 10 22 00

Stadtzentrum Kahla/Marktpforte, Büro, ca. 65 m² Nutzfläche, Sonderkonditionen für Existenzgründer, Tel. 03 71 / 8 10 22 00

Gute Preise, gute Ausbildung ...**RiCS****FAHRSCHULE**Kahla - August-Bebel-Straße 13
Tel. 5 01 54 od. 01 70 / 8 28 58 14

Unterricht Di. und Do. ab 18.00 Uhr (od. nach Vereinbarung)

Anmeldung Mo. 17.00 bis 19.00 Uhr, Mi. 16.00 bis 18.00 Uhr od. telefonisch

Ferienkurs ab Donnerstag, 19. Oktober 2006, 18.00 Uhr

**Autowaschanlage
und Pflegecenter**Gewerbegebiet • Im Camisch 55 • Kahla
Tel. 036424/23156

Anzeigenwerbung

www.wittich.de

Die LBS informiert -Anzeige-
So viel geht für die Miete drauf!

Jeden Monat geht die Miete vom Konto ab. Das merkt man schon gar nicht mehr. Ganz zu schweigen davon, dass sich jemand mal die Mühe macht, auszurechnen, wie viel da so mit den Jahren zusammenkommt! Die LBS rechnet nach:

www.lbs-finanzierung.de/pages/mietrechner.jsp

Und? Ist das Ergebnis heftig? Ja, es kommt da ein kleines Vermögen zusammen. Bei 400 Euro im Monat über 20 Jahre bei einer Mietsteigerung von nur einem Prozent schon über 100.000 Euro. Wäre doch schön, wenn sich das Geld in die eigene Tasche wirtschaften ließe. Wie das geht, rechnet die LBS Ihnen gerne mal aus: In Ihren Finanz-Centern oder in jeder Sparkasse. Diese Mietersparnis wird zu einem beträchtlichen finanziellen Polster für später.

Die optimale, solide Wohneigentums-Finanzierung besteht aus einer ausgewogenen Mischung verschiedener Bausteine. Die LBS empfiehlt: Mindestens 20 Prozent Eigenkapital, rund 30 Prozent Bauspardarlehen und der Rest Hypothekendarlehen. Gut hat's da derjenige, der einen Bausparvertrag besitzt. Durch Bausparen schlägt der künftige Eigenheimbesitzer gleich zwei Fliegen mit einer Klappe: In der Anfangsphase spart er gezielt eine bestimmte Summe Geld und beim Darlehen erhält er zinsgünstige, feste Konditionen über die gesamte Laufzeit. Damit haben die zukünftigen Eigentümer schon die halbe Immobilie sicher, betont die LBS.

**„NEUE
FASSADE“**

nötig?

Schauen Sie
in Ihr Amts- und
Mitteilungsblatt!

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Telefon
0 36 77/20 50-0
Fax
0 36 77/20 50-15

Familienanzeigen ...

... natürlich in Ihrem
Amts- und Mitteilungsblatt!

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Tel. 0 36 77/20 50-0 oder www.wittich.de

Steigern Sie Ihren Erfolg mit einer

Zeitungsanzeige

in unseren Mitteilungsblättern!

HELMUT PETER

Meisterbetrieb seit 1985



**Dächer, Zimmerei, Dachklempnerarbeiten
Gerüstbau, Fassaden, Abdichtungen, Reparaturen**

Lindiger Straße 4 • 07768 Kahla

Telefon 03 64 24/5 27 74 • Fax 03 64 24/5 27 75

Legen Sie alles in eine Hand,
Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.

Sieber Bestattungen

GbR L. u. B. Sieber

nach Büroschluss

Tel. 0 36 41 / 21 45 94

Bürozeit: 9.00 - 15.00 Uhr

Kahla, Roßstraße 3

Tel. 036424/54352



Unsere Stärke

- individuelle Beratung nach

Ihren Wünschen

- jede Leistung entsprechend
Ihren Vorstellungen



Dem Silberpaar
Gerald und Karin Silberbach:

Wie schnell vergeht doch
Jahr für Jahr
jetzt seit ihr schon ein
Silberpaar.
Man gratuliert und wünscht
 euch beiden
noch lange solche schönen
Zeiten.

Der Minischüler-Club die Sportweiber und ROKAWI

Machen Sie sich jünger als Sie sind! – In nur vier Wochen!

- Anzeige -

Trainer Mike Zaubitzer sucht für Anti-Ageing-Studie 50 freiwillige Teilnehmer für kostenlose „Verjüngung“

Kahla/Thüringen. Ewige Jugend.
– Ein schon ewig wählender
Traum der Menschheit. Wer
wünscht sich das nicht? Ob sich
dieser Traum bald realisieren las-
sen wird, ist allerdings mehr als
fraglich. **Wohl aber ist es mög-
lich, sein biologisches Alter zu
beeinflussen, im Positiven wie im
Negativen.**

Neudeutsch „Anti-Ageing“ nennt
man die Maßnahmen zur Reduk-
tion des Alterungsprozesses bzw.
die „Zeitreise“ zurück in die bio-
logische „Jugend“. Das biologi-
sche Alter ist im Gegensatz zum
kalendrischen Alter keine feste
Größe, sondern ganz erheblich
vom Lebenswandel jedes
Einzelnen abhängig. Das heißt,
man kann sich tatsächlich jung
halten, ja sogar – mit den rich-
tigen Maßnahmen – verjüngen.

Im Rahmen seiner Ausbildung
möchte der **Trainer Mike
Zaubitzer** beweisen, dass es
durchaus bereits innerhalb kürze-
ster Zeit möglich ist, quasi die
Zeit zurückzudrehen. So kann
ein/e 60-Jährige/r ein biologi-
sches Alter von 65 haben, aber
durch eine positive Umstellung
einzelner Lebensgewohnheiten
nach kurzer Zeit schon ein biolo-
gisches Alter von 56 und mittel-

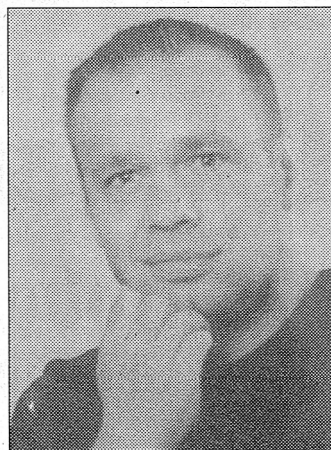
fristig von 48 Jahren erzielen.
**Dieses neue Wohlbefinden wirkt
sich dann natürlich enorm auf
die allgemeine Lebensqualität
aus.**

In der Studie von Mike Zaubitzer,
die er im Rahmen seiner
Ausbildung anfertigen muss, geht
es darum nachzuweisen, dass
schon geringe Veränderungen
einzelner Lebensgewohnheiten
dazu führen, fitter zu werden und
dann auch zu bleiben. Dies
drückt sich nicht nur durch das
äußere Erscheinungsbild positiv
aus, sondern ist auch objektiv bei
den Organ- und Vitalfunktionen
nachzuweisen. **Sie können sich
also tatsächlich jünger machen
als Sie sind!** – Aber wie geht das?
Mike Zaubitzer will nachweisen,
dass der Mensch in der Lage ist,
schon innerhalb von vier
Wochen sein biologisches Alter
messbar um einige Jahre zu redu-
zieren.

Dazu sucht **Mike Zaubitzer** 50
Teilnehmer, die bereit sind, ihr
biologisches Alter kostenlos fest-
stellen zu lassen. Die Analyse
umfasst einen medizinisch wis-
senschaftlich fundierten Fragen-
katalog von 35 Fragen und eine
Leistungsdiagnose. Unter Berück-
sichtigung des kalendrischen

Alters und des persönlichen
Lebenswandels wird dann com-
putergestützt das biologische
Alter ermittelt.

Nun bekommen die Teilnehmer
von **Mike Zaubitzer** einen auf
ihre Voraussetzungen individuell
abgestimmten Übungsplan und
Ernährungsempfehlungen. Nach



vier Wochen, in denen die
Teilnehmer möglichst zwei Mal
pro Woche ihr Programm unter
Anleitung absolviert und vier
Übungs-Einheiten zu wichtigem
Hintergrundwissen wahrgenom-
men haben, wird der Ein-

gangscheck wiederholt und
berechnet, wie weit sich das bio-
logische Alter verändert hat. **Mike
Zaubitzer** ist sich sicher, dass in
jedem Fall eine „Verjüngung“
festzustellen sein wird.

Auch altersbedingte Schwächen
und Probleme sind kein Schicksal
oder verhindern die Teilnahme an
der Studie, sondern sind positiv
beeinflussbar.

Bluthochdruck, Kurzatmigkeit
und Gelenkschmerzen, um nur
einige zu nennen, kann man bei
konsequenter Umstellung auf
positive Verhaltens- und Ernäh-
rungsgewohnheiten reduzieren
oder gar beseitigen, sagt **Mike
Zaubitzer**.

**Balance, Kahla, Oelwiesenweg 5
a/b**, stellt für die Durchführung
der Studie seine Räumlichkeiten
zur Verfügung. **Analysen, Diag-
nosen und Teilnahme sind
kostenlos.** Wenn Sie Interesse
haben, dann sind Sie herzlich zur
unverbindlichen **Infoveranstaltung
am 5.10.06 um 19.30 Uhr
oder am 6.10.06 um 10.00 Uhr**
eingeladen.

Wer teilnehmen möchte, wird
gebeten, sich unter der Telefon-
nummer **03 64 24 / 7 82 00**
anzumelden. **Mike Zaubitzer**
freut sich auf Ihren Anruf!

Der Anrufbus

JEDERZEIT FÜR SIE DA!

Tel: 03 64 24 - 22 321
 Funk: 0160 - 38 17 969
 Kahla, Oberbachweg 13

R. DÖLITSCH
 Omnibusbetrieb

- Krankentransport
- Flughafentransfer
- Fahrten zu allen Anlässen

Ich möchte meiner werten Kundschaft mitteilen,
 dass mein Geschäft **wegen Urlaub** vom

21. - 28. Oktober

geschlossen bleibt. Ab Montag, den 30.10.06
 bin ich gerne wieder für Sie da.

Fernseh Rentsch

Handel u. Service mit TV + SAT-Anlagen + HiFi
 August-Bebel-Straße 16 • 07768 Kahla
 Tel. 03 64 24 / 2 22 84 • Fax 8 28 14

- Beratung und Verkauf
- Vollwärmeschutz
- Struktur- und Edelputz
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Lackierungen
- Ausführung alter dekorativer Techniken
- Fußbodenbelagsarbeiten
- Hausmeisterdienste
- Trockenbau
- Fliesenverlegearbeiten

KBS

Fußbodenbau Zöllnitz

Hartmut Schmidt u. Falk Kortus-Binder GbR

Hauservice GmbH

Dorfstraße 32 • 07751 Jena-Zöllnitz • Tel. (0 36 41) 39 44 19 • Fax (0 36 41) 36 45 00
 Funk (01 71) 3 15 01 67 • (01 71) 3 15 01 69 • (01 70) 5 87 88 49
 E-Mail: KBS@KBS.jetzweb.de • www.kbs-jena.de.vu



Anzeigenwerbung

www.wittich.de

Freu' dich drauf!

ZIMMEREI - DACHDECKEREI

D. LANGE

e.K.

Innungs-
Betrieb

Qualitätsverbund

Meister-
Betrieb

DachKomplett

07768 Jägersdorf • Mühle 40

Tel. 03 64 24 - 5 16 08 • Fax 7 88 91

www.zimmerei-dachdeckerei-lange.de

Gasthof ANKER

Inh.
K. Pilling

Kahla

Bockbierfest

am 7. Oktober
 ab 16.00 Uhr

● **Reudnitzer Urbock**
 vom Fass

● **Ochse am Spieß**
 Live-Musik mit

● **Konni's**
Musikladen



Tanz
ab 20 Uhr

Rudolstädter Straße 14, Kahla
Telefon: 03 64 24 / 5 16 40